

B+W XS-Pro Digital ND Vario MRC nano

Flexible Lichtkontrolle ohne Filterwechsel: Das Vario-Graufilter lässt sich in seiner Wirkung den unterschiedlichsten Motivsituationen und fotografischen Anforderungen anpassen. Porträts benötigen beispielsweise auch bei hellem Umgebungslicht meist große Blendenöffnungen, um ihr Modell optisch vom Hintergrund lösen zu können. Architekturfotografen können durchs Motiv gehende Passanten mit mehreren Minuten Belichtungszeit „unsichtbar“ machen. In der Landschaftsfotografie soll bei helllichem Tag fließendes Wasser oder die Meeresoberfläche mit langen Belichtungszeiten duftig-weich dargestellt werden: klassische Situationen, die den Einsatz eines Graufilters unabdingbar machen.

Das B+W Vario-Graufilter ist dank seiner stufenlos regelbaren Dichte exakt auf die jeweils gewünschte Situation einstellbar. Dazu besitzt es eine fließende Indexeinstellung, mit deren Hilfe der Fotograf die benötigte Dichte zwischen +1 und +5 Blendenstufen bestimmen kann. Um Abbildungsfehler zu vermeiden, lässt sich die Lichtreduktion nicht über einen kritischen Wert hinaus einstellen. Damit garantiert das XS-Pro Digital ND Vario MRC nano professionelle Abbildungsleistungen auch bei hohen Filterfaktoren.

Werte ND Vario

Blende	Dichte	"Filterfaktor"	"Transmission"
1	0,3	2x	50%
2	0,6	4x	25%
3	0,9	8x	12.5%
4	1,2	16x	6.25%
5	1,5	32x	3.12%

Info

Durch unterschiedliche Lichteinfallrichtungen (Lichtstrahlen verlaufen in der Bildmitte anders als am Bildrand) kann bei der Aufnahme ein Abbildungsfehler entstehen. Dieser beginnt in den Ecken sichtbar zu werden und kann sich im Extremfall kreuzförmig abbilden. Auffällig wird dies bei Weitwinkelobjektiven 28mm / KB und kürzer. Auch bei zu starker Abdunkelung treten diese Unregelmäßigkeiten auf. Da das B+W ND Vario für die hellste und dunkelste Positionierung je einen Anschlag besitzt, wird letzteres vermieden.

Um gleichmäßige Bildresultate zu erreichen, sollte die Brennweite $f = 28 \text{ mm} / 35 \text{ mm KB}$ nicht unterschritten werden.

Die bewährte Vergütung B+W MRC nano (Multi Resistant Coating) eliminiert dank beidseitiger Multicoating-Schicht störendes Streulicht und liefert sichtbar brillantere Farben und höhere Kontraste. Wegen der extrem geringen Restreflexion werden zudem Geister-/Doppelbilder vermieden, die durch Rückreflexion vom Bildsensor entstehen. Die mit Nanotechnologie (Lotuseffekt) behandelte Außenschicht lässt Wasser deutlich besser abperlen und macht die Reinigung des Filters einfacher.

Tipp: DSLR-Fotografen sollten bei langen Belichtungszeiten den optischen Sucher abdecken oder verschließen, um Fehlmessungen zu vermeiden. Wie alle B+W Graufilter arbeitet auch das XS-Pro Digital ND Vario MRC nano farbneutral. Bei hohen Dichten kann es physikalisch bedingt zu einer leichten Farbabweichung in der Abbildung kommen, die per Weißabgleich oder durch Arbeiten im RAW-Format im Bildbearbeitungsprogramm später problemlos eliminiert wird. Beim Einsatz an einer Vollformatkamera sollte für ein Maximum an Bildqualität bei der Wahl höherer Dichten die Brennweite von 35 mm nicht unterschritten werden.

Das Filter ist überbaut und somit weitwinkeltauglich. Daher der Unterschied zwischen Objektivgewinde und Filterfrontgewinde.

Objektivgewinde	40,5	46	49	52	55	58	62	67	72	77	82
Frontgewinde	43	49	52	55	58	62	67	72	77	82	86



Kreuzschatten-Bildung als extremer Abbildungsfehler



Fehlerfreie Abbildung mit B+W ND-Vario Filter